

Ein Solarpark mit Beispielcharakter

Firma Belectric weht 200. Freiflächen-Solarkraftwerk an der B 286 bei Alitzheim ein

ALITZHEIM/KOLITZHEIM (novo) Ihr 200. Freiflächen-Solarkraftwerk konnte die Koltzheimer Solarfirma Belectric jetzt an der Bundesstraße 286 in Alitzheim einweihen. Mit einer Leistung von acht Megawatt Peak erzeugt es Strom für knapp 2000 Haushalte und ist eines der größten Solarkraftwerke in Mainfranken, wie aus einer Mitteilung hervorgeht. Der Solarpark besteht aus einem genossenschaftlichen und einem privaten Kraftwerksteil.

Beide Anlagen werden technisch und rechtlich getrennt betrieben. Die Leistung des von der Friedrich-Wilhelm Raiffeisen Energie eG betriebenen Anteils der Bürgergenossenschaft beträgt 2,598 Megawatt Peak. Hier haben 82 Genossenschaftsmitglieder 390 Anteile mit einer Gesamtsumme von 780 000 Euro gezeichnet. Alle Genossenschaftler sind Bürger der Gemeinde Sulzheim. Was den privaten Bereich anbelangt, so ist in diesem Fall die Somaka GmbH und Co. KG mit Sitz in Gräfenheimfeld der Investor.

Das Freiflächen-Solarkraftwerk wurde bereits im Juni an das Netz angeschlossen. Die Bauzeit betrug dank der engen Kooperation aller Beteiligten nur sechs Wochen. Sulzheims Bürgermeister Michael Geck hob in seiner Ansprache den Gedanken der Regionalität hervor: „Genossenschaftliche und dezentrale Anlagen sind der richtige Weg um die Energiefrage umzusetzen. Sie stärken die Bürger und die regionalen Wirtschaftskreisläufe. Neben dem finanziellen Aspekt war uns allen eine sinnvolle und nachhaltige Nutzung mit positiven Auswirkungen auf die Natur wichtig.“

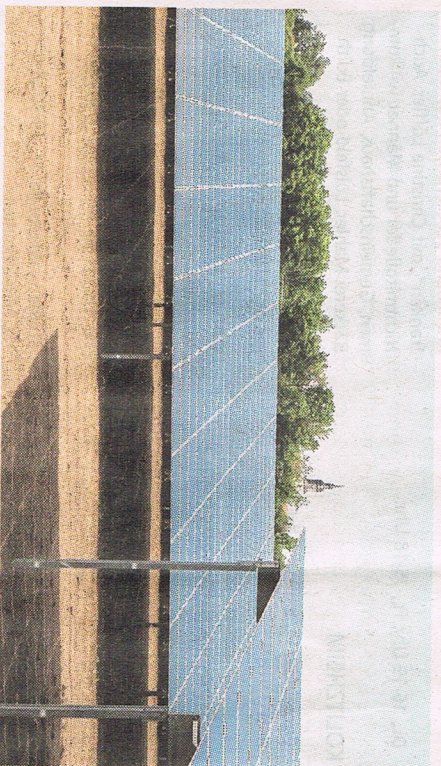
Kraftwerk auf Weltniveau

Die Realisierung des Bürgersolarkraftwerks sei nur durch das Engagement und das Verantwortungsbewusstsein aller Beteiligten möglich gewesen, so der Bürgermeister. Angefangen von den Genossenschaften, den Mitgliedern des Aufsichtsrates und des Vorstands der Energiegenossenschaft über die Sparkasse

Schweinfurt bis hin zur Agrokraft GmbH und der Firma Belectric.

Nach Aussage von Belectric-Geschäftsführer Bernhard Beck steht nun das weltweit modernste und effizienteste Freiflächen-Solarkraftwerk in Alitzheim und somit in

Bayern. Evolution in der Bauweise treffe hier Revolution in der Kraftwerkstechnik. Diese sei zugleich für den globalen Markt konzipiert worden. Beck: „Das Solarkraftwerk, die Gemeinde und ihre Bürger gehen somit beispielhaft für andere voran.“



Modern und effizient: Das Freiflächen-Solarkraftwerk in Alitzheim kann rund 2000 Haushalte mit Strom versorgen.

FOTO: BELECTRIC

„Durch die Investition wurde die Gewerbefläche unserer Gemeinde einer nachhaltigen Nutzung zugeführt“, zeigte sich abschließend der Vorsitzende der Energiegenossenschaft, Werner Hertert, von der ökologischen und ökologischen Bedeutung für die Region überzeugt. Das Projekt zeige, dass die Energiefrage den ländlichen Raum in seiner wirtschaftlichen Entwicklung stärken könne. Bürgersolarkraftwerke ermöglichen zusätzlich eine Beteiligung aller Bürger. Hertert weiter: „Wichtig war für uns immer, dass das Geld der Region in der Region bleibt, da nur regionale Geschäftspartner an der Erstellung beteiligt waren.“

Ursprünglich hatte die Gemeinde Sulzheim an dieser Stelle neben der B 286 bei Alitzheim ein rund 13 Hektar großes Gewerbegebiet geplant. Trotz der verkehrstechnisch günstigen Lage gab es aber nur eine geringe Nachfrage nach den Gewerbegrundstücken. Daraufhin hatte sich der Gemeinderat entschlossen, stattdessen einen Solarpark zu errichten.